

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

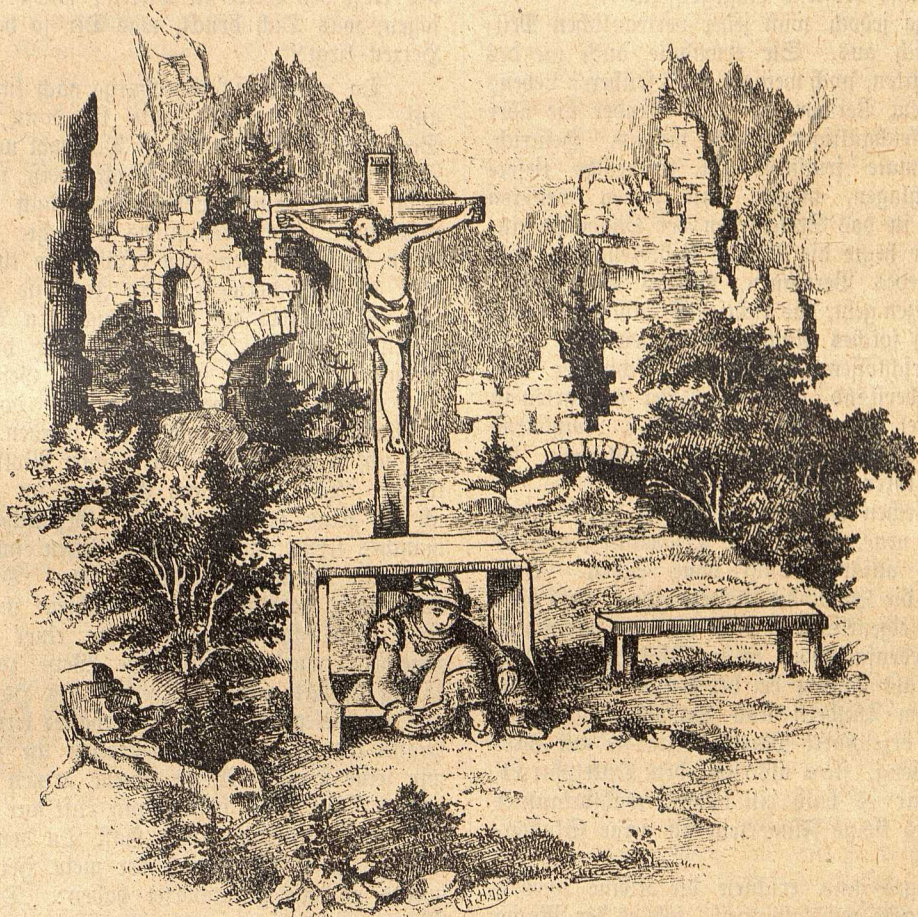
Telephone: +43(732) 7720-53100

setzen und nach der Burgruine, gegenüber seinem Ruhebänkchen, bringen und verweilte nun manchen Augenblick dort im stillen Gebete, und für jegliche Noth ward dies Kreuz ihm ein lieber Zufluchtsort.

Auch heute wanderte der Pfarrer wieder der gewohnten Stelle zu, und daß er hiebei so nachdenklich das Haupt neigte, verursachte ein Brief seiner Schwester, der ihn ungemein überrascht hatte. Nothburga schrieb dem Bruder, daß ihr Mann vor kurzer Zeit, fern von der Heimat, auf einer Geschäftsreise gestorben sei. Sie selbst sei des Weltlebens satt und

graben? War es der Tod des Gatten? Es sprach aus ihren Zeilen keine Trauer über diesen Verlust. Und wie würde nun ihr gegenseitiger Verkehr sich gestalten? Durfte der Bruder sich freuen, daß er wieder die Schwester gewonnen oder sollte er lieber gar zu ihrem Heile von diesem Schritte abrathen? Sicherlich that sie denselben ohne jegliche Ueberlegung, nur einer momentanen Eingebung folgend, und über kurz oder lang erfolgte dann Reue und Ueberdruß an diesem Besiz.

Aber eigentlich begehrte Nothburga ja gar nicht des Bruders Rath. Und so gelangte Heinrich bei



„Da kauerte die Kleine bewußtlos oder schlafend . . .“ (Text f. S. 78.)

müde und sehne sich nach Ruhe, gleichviel wo. Sie erinnere sich nun, einmal gehört zu haben, daß jenes Landhaus, welches Heinrich von Wolfram innegehabt, verkäuflich sei. Beruhe dieses Gerücht auf Wahrheit, möge ihr's der Bruder berichten. Dieses Gebäude wäre ihr ob seiner Weltabgeschiedenheit gerade recht. Der Kaufpreis sei Nebensache.

Heinrich hatte seine Schwester nicht gesehen seit jenem Tage, wo er zum Priester geweiht worden war. Sie hatten nur die üblichen Erinnerungszeichen an den Namensfesten gewechselt und längst hatte sich der Bruder an den Gedanken gewöhnt, der Schwester durch die bestehenden Verhältnisse vollkommen entfremdet zu sein. Um so ergreifender berührte ihn jetzt die Nachricht von ihrer beabsichtigten Herkunft. Was mochte wohl geschehen sein, daß dies Weltkind auf einmal das Bedürfnis hatte, sich in die Einsamkeit zu ver-

seinem Heimwege zu dem Entschluß, einfach nur der Schwester Frage, ohne jegliche Nebenbemerkung zu beantworten. Der Erwerb jenes Hauses stand wirklich offen, und als der Pfarrer dies der Schwester schrieb, so schickte diese umgehend einen Bevollmächtigten, den Kauf abzuschließen.

Heinrich sah nun mit Spannung der Schwester Ankunft entgegen, und als diese wirklich in kurzer Zeit erfolgte, erfüllte ihn Nothburgas Anblick mit Schrecken und Mitleid. War das wirklich jene stolze, glänzende Erscheinung, die Heinrich seit dem letzten Wiedersehen noch immer im Gedächtnis hatte? Doch nicht allein das früh gealterte Wesen der Schwester machte ihn betroffen, sondern mehr noch der unverkennbare Zug vollständiger Abspannung und stumpfer, müder Gleichgültigkeit, welcher auf ihrem Antlitze lag.